

A portrait of a middle-aged man with short, graying hair and glasses, wearing a dark suit jacket over a light-colored shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a dark, neutral color.

Dipl.-Kfm. Stefan Koch  
Gebärdensprachdolmetscher  
Institutionskennzeichen 49 06 40 903  
Internet [www.gsd-darmstadt.de](http://www.gsd-darmstadt.de)  
Mail [info@gsd-darmstadt.de](mailto:info@gsd-darmstadt.de)  
Fon (0 178) 56 11 074

[Stefan Koch | LinkedIn](#)

# Gehörlos, Leben in der Stille

## Gebärdenschnupperkurs mit einem CODA

# Mit den Händen sprechen, mit den Augen hören



Geht's

Dir

gut?

# Einige Fakten vorab

## ● 16 Mio. Schwerhörige in Deutschland

- 140.000 Hörbehinderte mit einem GdB von mind. 70 (%)
- 80.000 Gehörlose

## ● Im Wesentlichen zwei Perspektiven ...

- die medizinische:  
Definition der Hörschädigung über den Grad des Hörverlustes
- die der Selbstbetroffenen:  
Gehörlosigkeit ist sprachlich-kulturell definiert.  
Gehörlose sind Hörbehinderte, die vorzugsweise in *Gebärdensprache* kommunizieren und sich der Gebärdensprachgemeinschaft und ihrer *Kultur* zugehörig fühlen.

## ● Ursachen

- angeboren (ca. 15% durch Vererbung)
- erworben
  - vor der Geburt: Viruserkrankung der Mutter oder durch Medikamente
  - während der Geburt: Sauerstoffmangel oder mechanische Geburtstraumen
  - später: Meningitis, Schädelbrüche, Virusinfektionen, Mumps, Masern, chronische Mittelohrentzündung



# Fortsetzung

## ● „Taubstumm“ oder „Gehörlos“?

## ● Gebärdensprache

- Abbé Charles Michel de L'Épée gründet in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts die erste Gehörlosenschule. Er gilt als Vater der Gebärdensprache.
- In Deutschland gründete Samuel Heinicke etwa zur gleichen Zeit in Leipzig das "Chursächsische Institut für Stumme und andere mit Sprachgebrechen behaftete Personen". Hier sollten Gehörlose aber keine Gebärden, sondern das Sprechen und Lippenlesen lernen.
- Während die Gebärdensprache in Deutschland noch bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts an vielen Gehörgeschädigtenschulen verpönt war, ist sie inzwischen gesetzlich anerkannt.

## ● Gehörlosenkultur

- Viele Gehörlose empfinden sich nicht als behindert, sondern als Teil einer kulturellen und sprachlichen Minderheit mit vielfältigen Aktivitäten.

(Sprache, Sport, Schöne Künste, Medien, Musik, Bildung und berufliche Qualifikation)



# Merkmale der DGS

Bei Gebärdensprachen handelt es sich um ein ausgefeiltes intensives Zusammenspiel von Bewegungen mit den Händen (Gebärden), Mimik, Kopf- und Körperhaltung und Mundbewegungen.

Gebärdensprachen sind natürliche Sprachen, einzigartig durch ihre visuelle Wahrnehmbarkeit, ihre Bildhaftigkeit und Lebendigkeit. Sie

- sind nicht international – innerhalb eines Landes gibt es sogar Dialekte;
- sind den Lautsprachen ebenbürtig: Seit 2002 ist die Deutsche Gebärdensprache (kurz: DGS) gesetzlich anerkannt;
- folgen einer komplexen eigenständigen Struktur und Grammatik und müssen wie jede andere Fremdsprache erlernt werden.

Mit Gebärdensprachen lassen sich selbstverständlich auch beliebige komplexe Sachverhalte differenziert ausdrücken.

# Ein paar grundsätzliche Tipps vorab

## **Kontaktaufnahme?**

Winken Sie mit der Hand oder nicken Sie mit den Kopf. Dann weiß der Gehörlose, dass Sie mit ihm sprechen wollen. Bitte nicht von hinten ansprechen! Der Gehörlose hört Sie nicht.

## **Blickkontakt!**

Beginnen Sie erst zu sprechen, wenn der andere Sie anschaut und halten Sie beim Sprechen Blickkontakt.

## **Deutliches Mundbild!**

Sprechen Sie mit deutlichen Mundbewegungen, aber nicht übertrieben. Sonst wird Ihr Mundbild verzerrt.

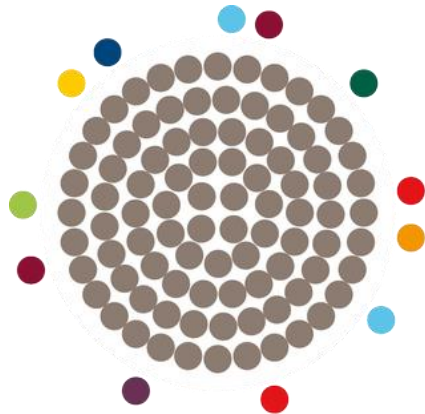
## **Langsam sprechen! Nicht schreien! Kurze Sätze! Keine Fremdwörter!**

Sprechen Sie eher in langsamem Tempo. Schreien nützt nichts, da der Gehörlose Sie nicht hören kann. Verwenden Sie kurze, aber vollständige Sätze. Vermeiden Sie Fremdwörter.

## **Gestik, Mimik und Körpersprache!**

Unterstützen Sie das, was Sie sagen, durch natürliche Gesten, Mimik und Körpersprache. Das hilft verstehen und ersetzt das, was in der Lautsprache mit der Sprachmelodie vermittelt wird.

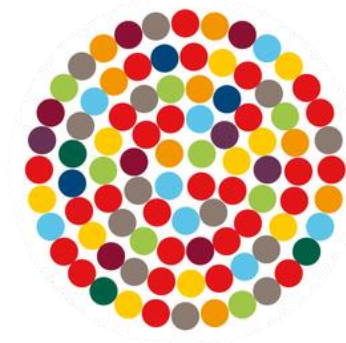
# Inklusion – Teilhabe – Barrierefreiheit



Exklusion



Integration



Inklusion

## Inklusion ist ein Menschenrecht

Jeder Mensch hat das Recht darauf, dabei zu sein. In der UN-Behindertenrechtskonvention ist das Recht auf Inklusion festgeschrieben.

## Aufruf zum Mitmachen

Sie können alle gebärden, denn Gebärden müssen nicht in Perfektion angewandt werden. Diese im Grundsatz mit den zuvor genannten Tipps anzuwenden, macht die stille Welt der Gehörlosen „ein wenig lauter“. **Machen Sie mit!**

# Exkurs: GuK und LBG in Abgrenzung zur DGS

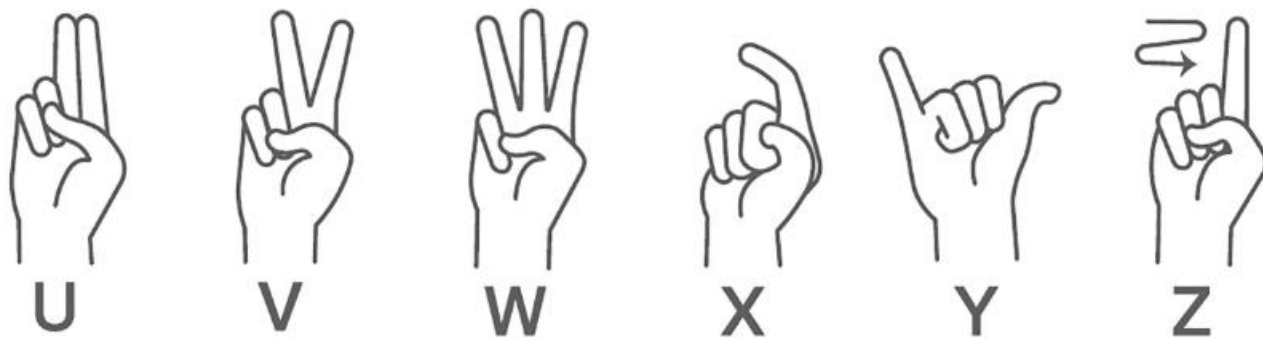
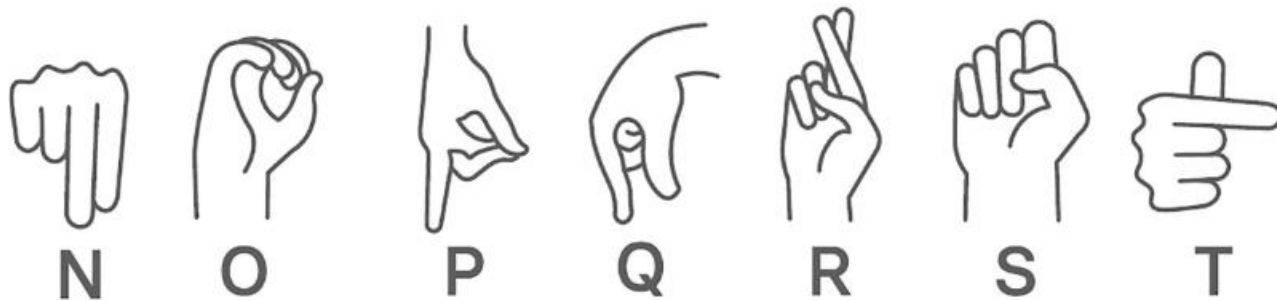
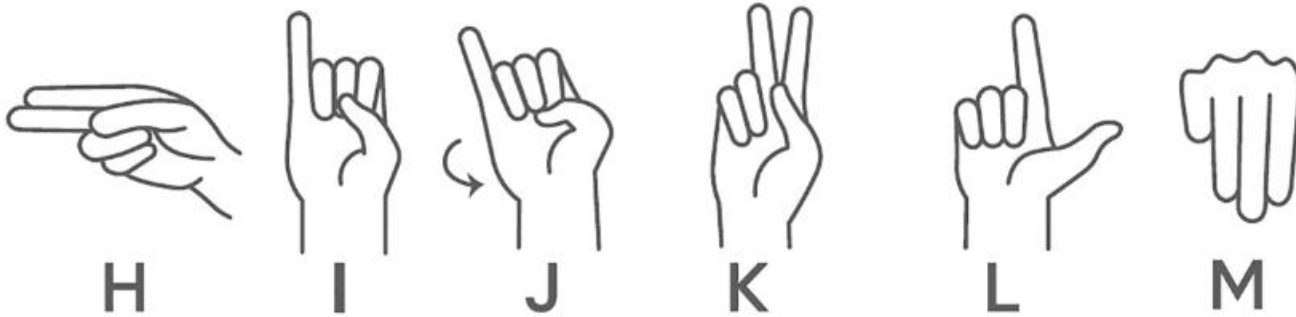
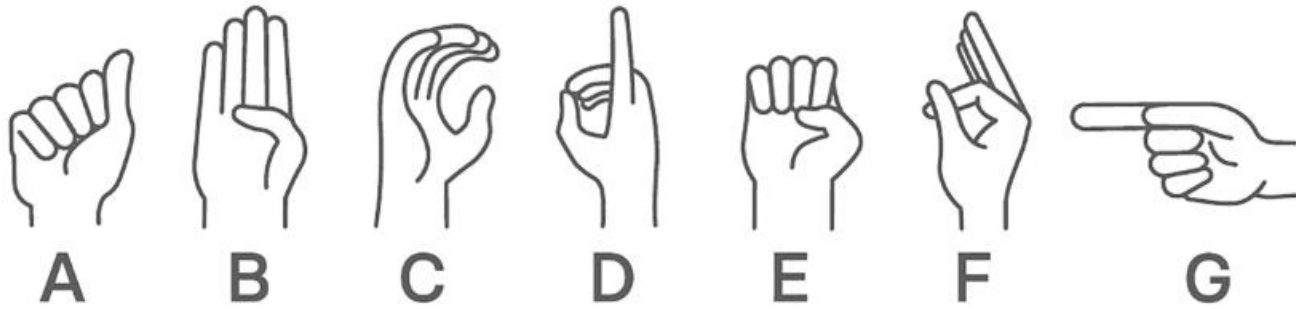
Bei der **Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK)** werden nicht ganze Sätze, sondern Schlüsselbegriffe gebärdet. Das Sprechenlernen wird also nicht ersetzt, sondern durch Gebärden unterstützt. Die GuK eignet sich insbesondere für Kinder mit Down-Syndrom und für Kinder mit einer verzögerten Sprachentwicklung und eingeschränkten Hörfähigkeiten, um die Kommunikation zu Eltern, Freunden und weiteren Bezugspersonen zu ermöglichen. Die GuK soll die Sprache nicht ersetzen, sondern die Kommunikation unterstützen und für alle vereinfachen.

Beim **Lautsprachunterstützenden Gebärden (LUG)** wird die Lautsprache von einzelnen Gebärden begleitet. Die Grammatik der Lautsprache wird beibehalten. Zeitgleich zum gesprochenen Begriff werden die Schlüsselwörter gebärdet. Schlüsselwörter sind die Wörter in einem Satz, die für das Inhaltsverständnis wichtig sind. LUG nutzt Gebärden aus der **Deutschen Gebärdensprache (DGS)**.

## Inklusion – Teilhabe – Barrierefreiheit

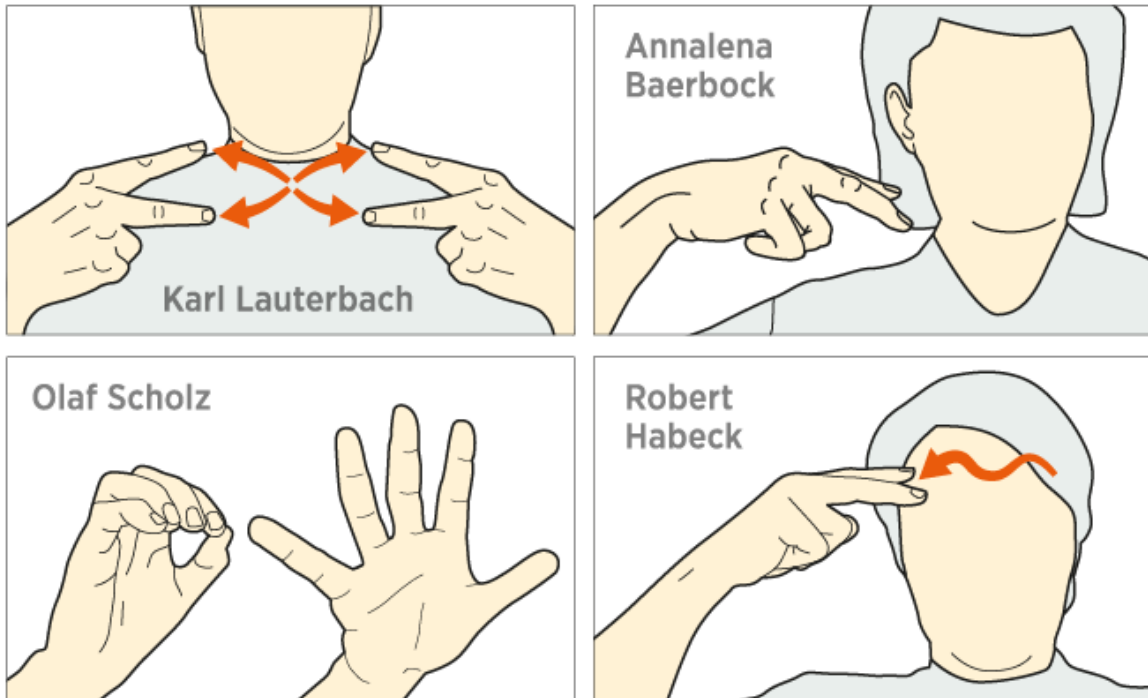






# Unsere Regierung ohne Worte

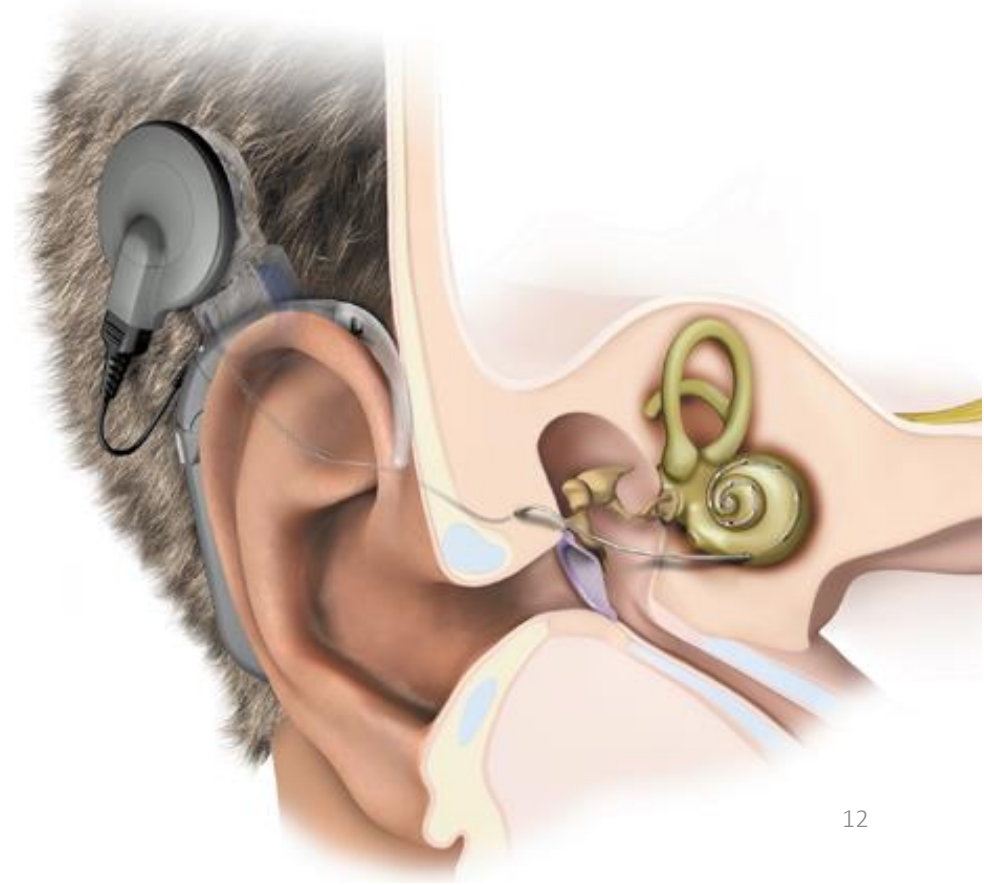
Neue Regierung, neue Namen, neue Gesten für Gebärden-Dolmetscher



- **Gesundheitsminister Karl Lauterbach:** die Fliege
- **Annalena Baerbock:** zwei Finger (Buchstabe N), die vom Ohr hängen (weil sie gern Ohrringe trägt)
- **Olaf Scholz:** (noch) mit seinen Initialen O und Sch (möglich auch: sein Haarkranz)
- **Robert Habeck:** zwei Finger bilden das H (Fingeralphabet), zeigen seine (oft) gerunzelte Stirn

# Exkurs: Das Cochlear-Implantat

- Hörprothese für GL und Ertaubte, deren Hörnerv als Teilorgan der auditiven Wahrnehmung noch funktionsfähig ist, sowie für hochgradig Schwerhörige, bei denen die Versorgung mit einem Hörgerät nicht mehr ausreichend ist.
- Spannungsversorgung des Implantats erfolgt durch die Kopfhaut mittels elektromagnetischer Induktion. Die Signalübertragung erfolgt mit Hochfrequenzwellen.
- Ähnlichkeit mit dem Erlernen einer Fremdsprache.
- Zeitraum, der für das Sprachverstehen benötigt wird, ist individuell unterschiedlich.
- CI wird von einem Teil der Menschen abgelehnt, die sich der Gehörlosenkultur zugehörig oder verbunden fühlen.





*Hallo,*



*herzlich*



*willkommen!*



# Einige Gebärden

Wie heißen Sie? Mein Name ist ...



*Dein*  
[Dein]



*Name*  
[Na-me]



*Was?*  
[Was]



*Name*  
[Na-me]

# Einige Gebärden

Ich bin ...



*hörend*  
[hörend]



[er-



taubt]



*schwerhörig*

[schwer-



hörig]



*gehörlos*

[ge-



hör-

-los]

# Einige Gebärden

Und noch mehr ...



*Bist Du verheiratet?*  
[Du verheiratet]



*Ja, ich bin verheiratet?*  
[Ja verheiratet]



*Welchen Beruf hast Du?*  
[Dein Beruf was]



# Einige Gebärden

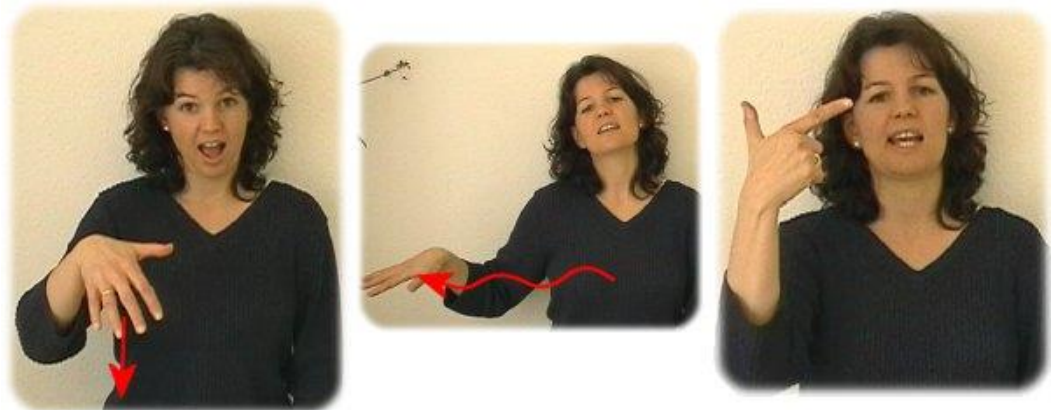
Und noch mehr ...



*Hast Du Kinder?*

[Da

Kinder]



*Ja, ich habe zwei Kinder.*

[Da

Kinder

zwei]

# Einige Gebärden

Wie geht´s?



[Hallo

*Hallo! Geht es dir gut?*

fühl

gut]



*Mir geht´s gut.*

[Gut]



*Ich bin krank und fühle mich nicht gut.*

[Ich

krank

fühl]



*Gute Besserung.*

[Besserung]



*Danke.*

[Danke.]

# Weitere Gebärden

zusammengestellt von Nicolette Schmitt, Integrationsbetriebe

—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—

—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—

# Buchempfehlung



## HAND IN HAND die Welt begreifen

Ein  
Bildwörterbuch  
der Gebärden-  
sprache



## LASST DIE HÄNDE FLIEGEN!



Freund



Freundin



sich mögen



cool



Spaß



Leben

Miteinander reden, ohne einen einzigen Laut von sich zu geben – wie soll denn das gehen?!

Mit diesem einzigartigen Bildwörterbuch für die spannendste Sprache der Welt: die Gebärdensprache!

Von A wie Angeben über K wie Klopapier bis zu Z wie Zuckerwatte findet man in diesem reich und fröhlich bebilderten Nachschlagewerk Gebärden zu rund 1700 Alltagsbegriffen aus dem Leben von Kindern und Jugendlichen.

Lust auf Spiel und Spaß, Neugier und zwei freie Hände – mehr braucht es nicht, um loszulegen.

Ein ganz besonderes Mitmachwörterbuch

- für Gebärdensprachler und alle, die es werden wollen
- für ihre Freunde, Verwandten und Bekannten
- für alle, die Spaß an einer lebendigen Sprache haben und ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern wollen
- einfach für alle!



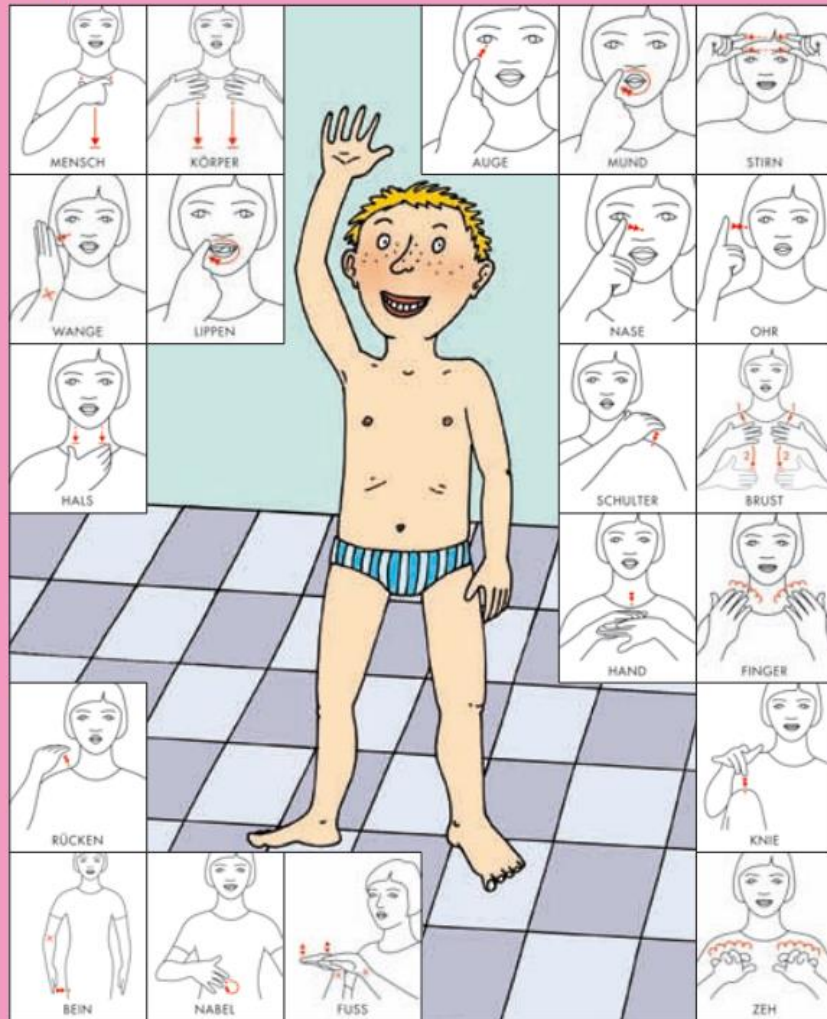
ISBN 978-3-941411-26-5



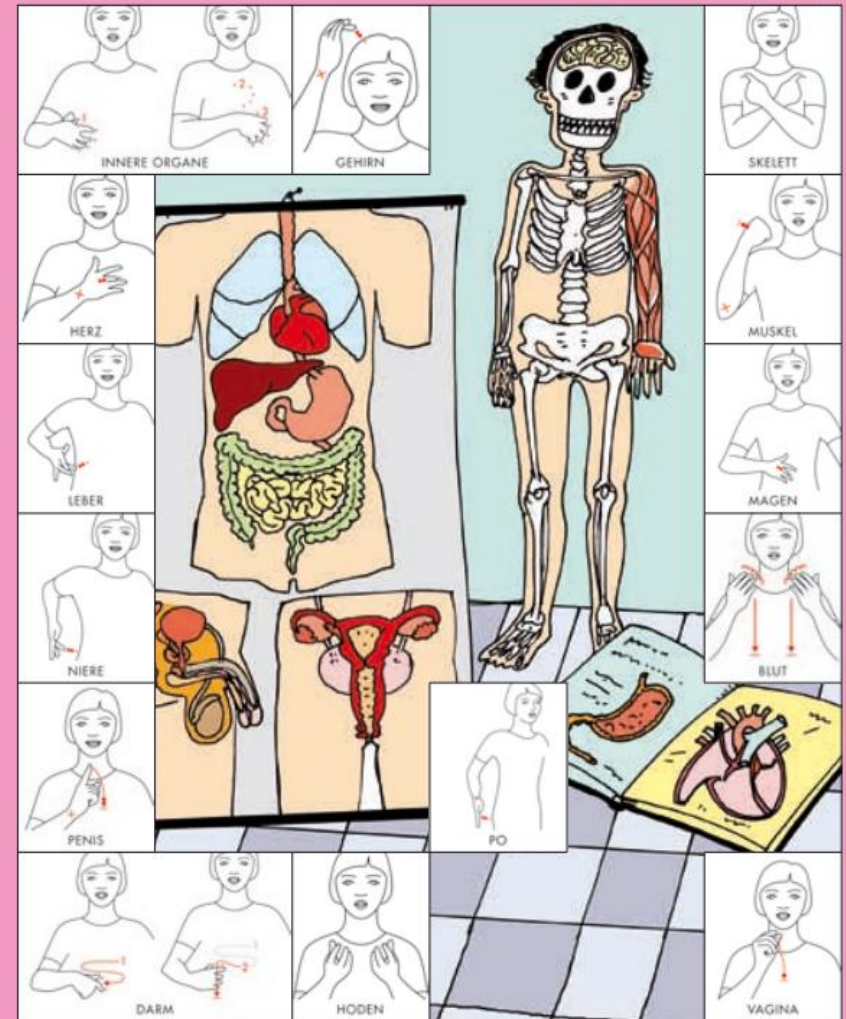
€ 19,90 [D] € 20,50 [A]

# Der Körper

Der Körper



Der Körper

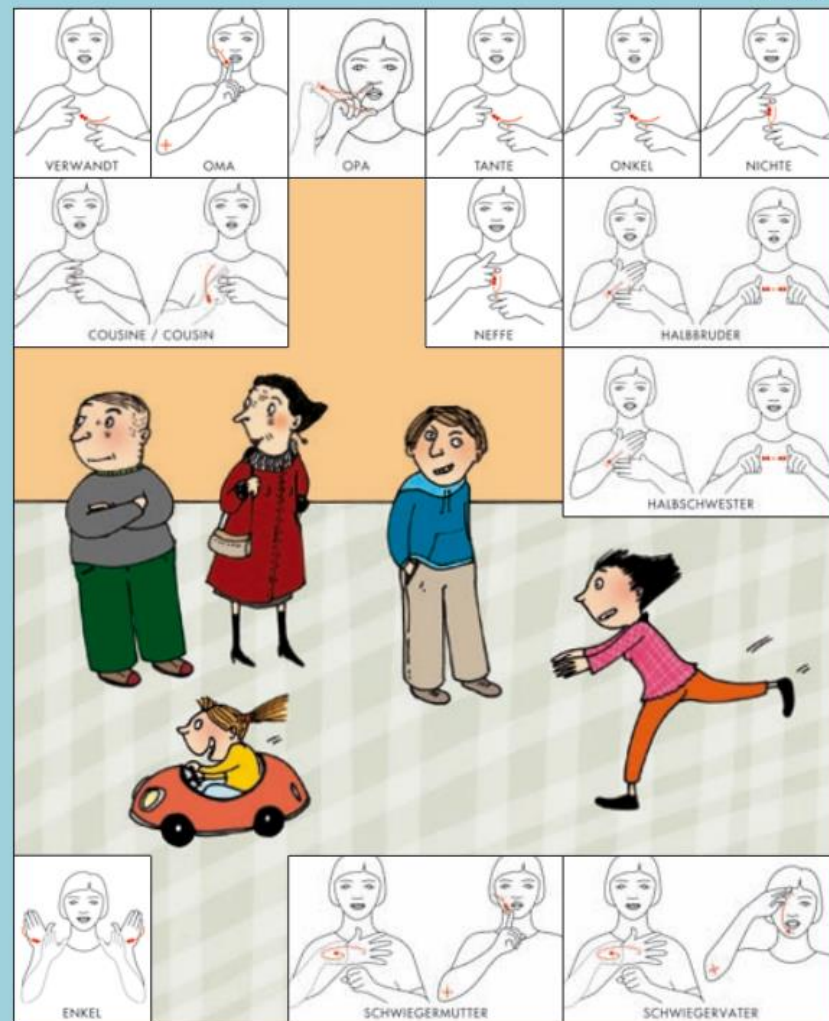


# Die Familie

Die Familie

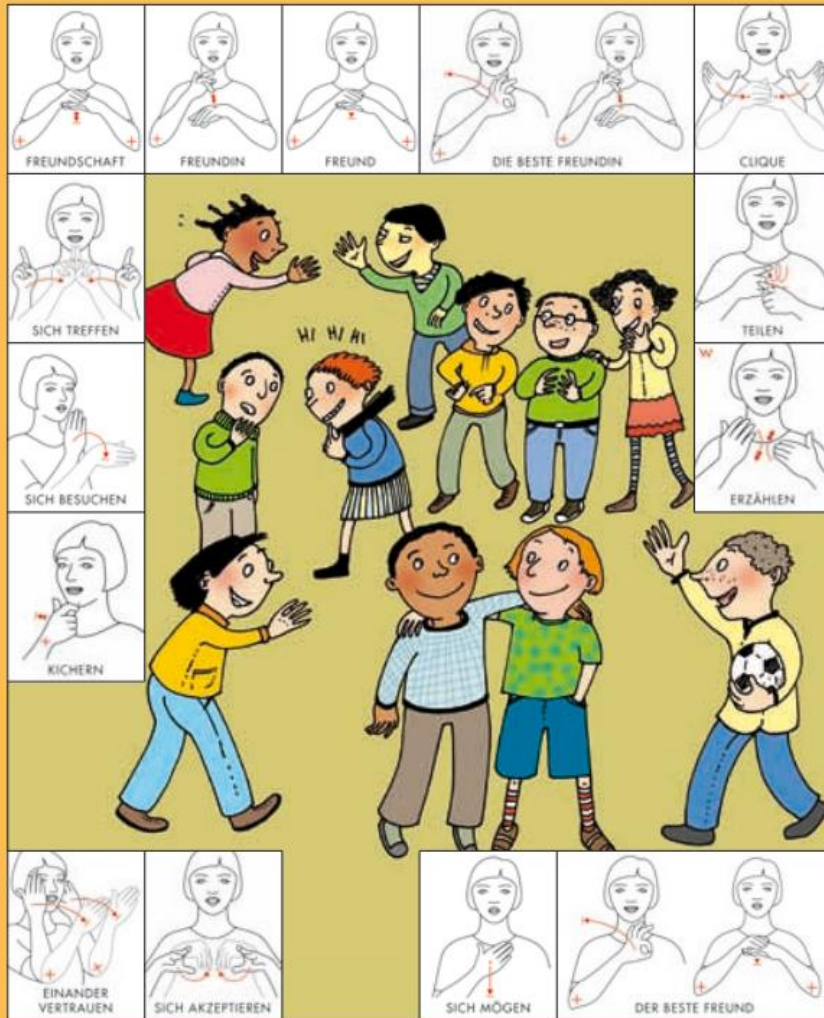


Die Familie

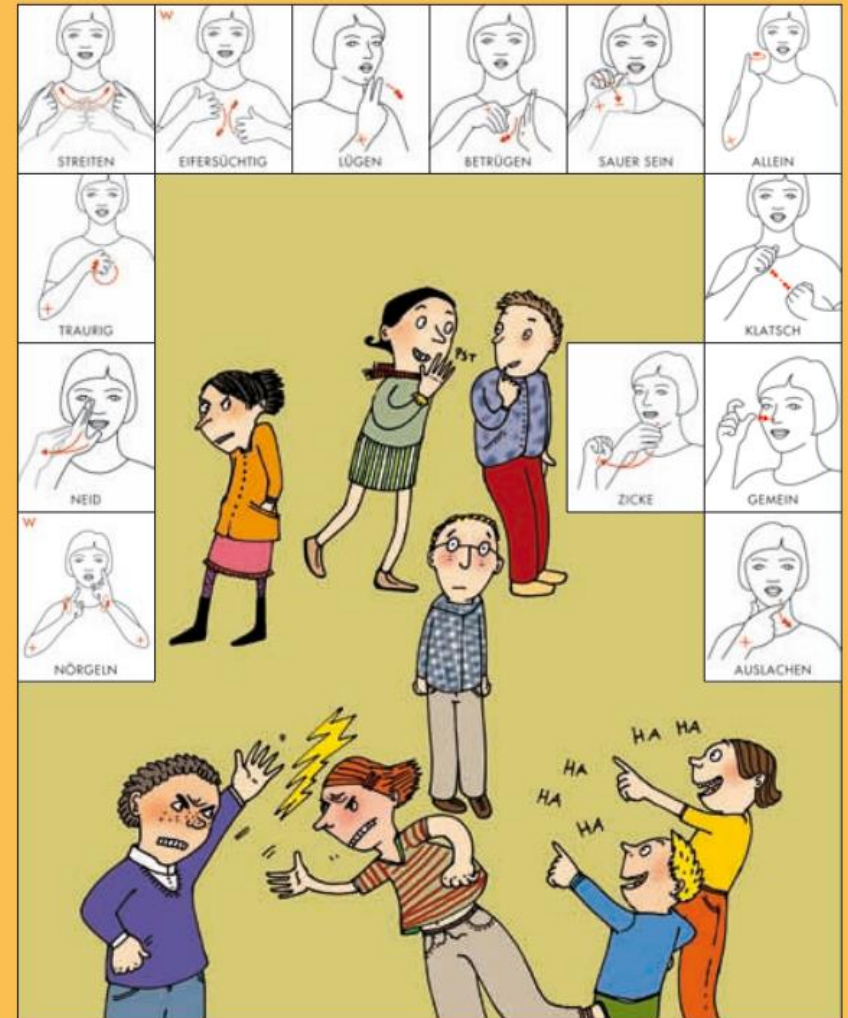


# Die Freundschaft

Freundschaft



Freundschaft

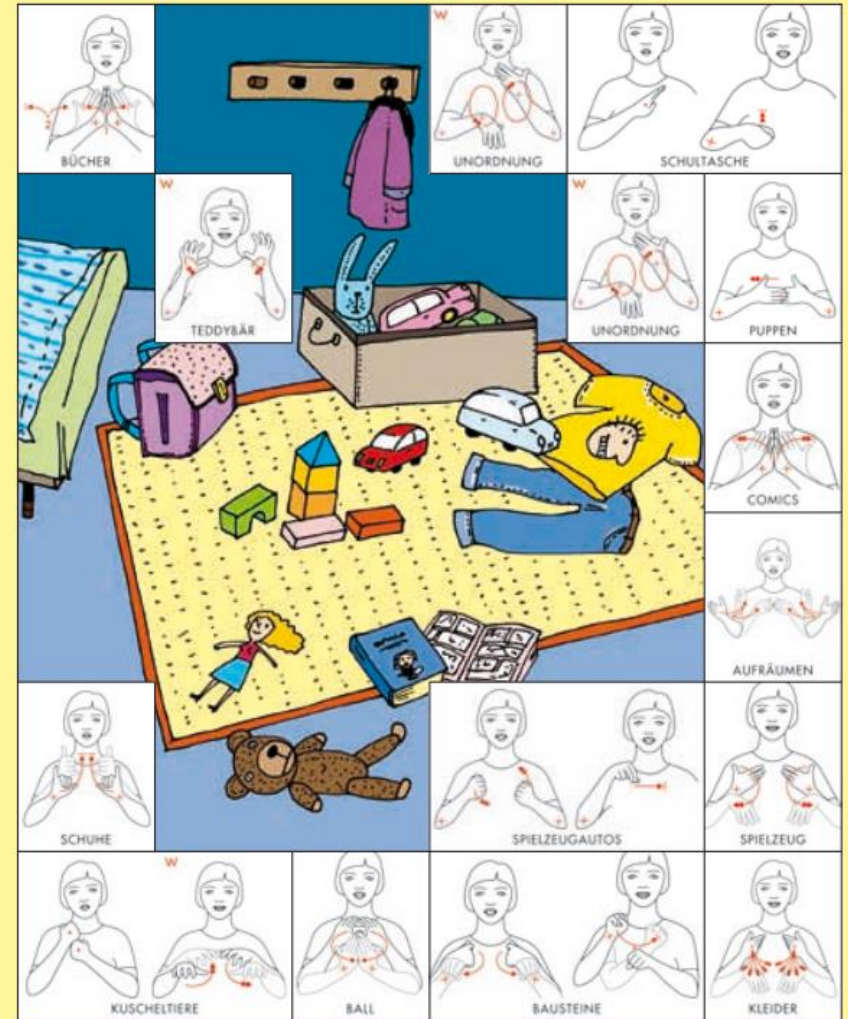


# Im Kinderzimmer

Im Kinderzimmer



Im Kinderzimmer





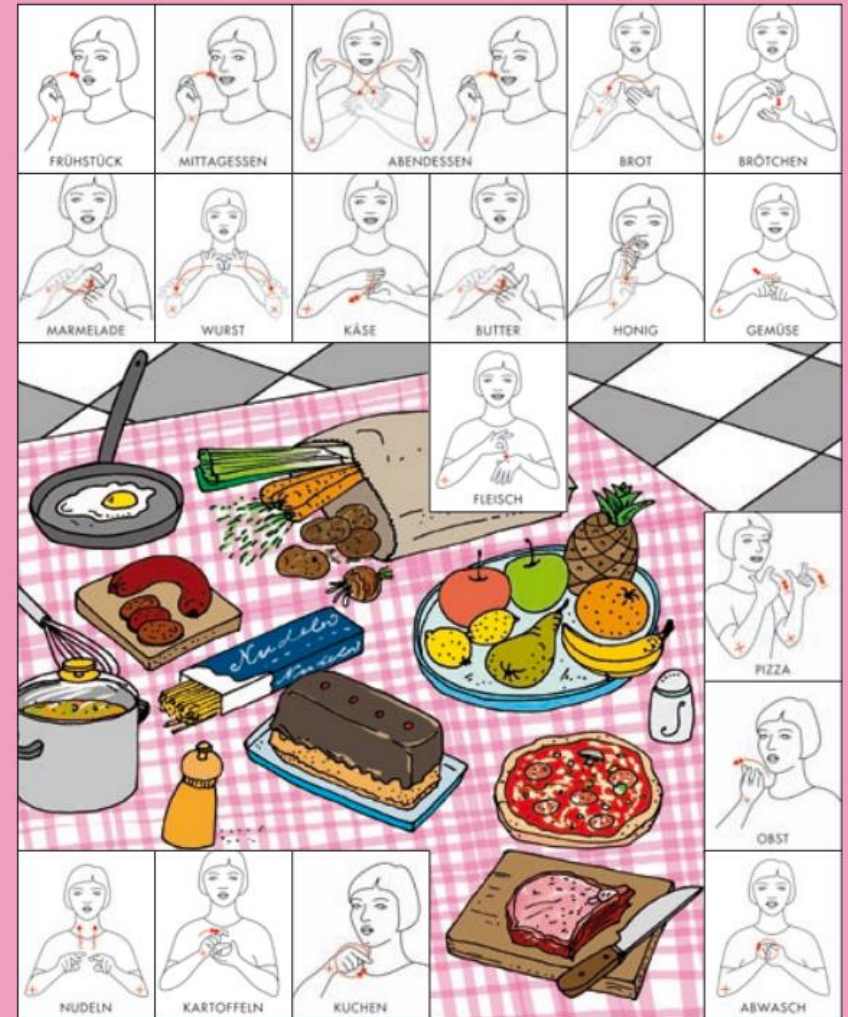
# In der Küche

In der Küche



22

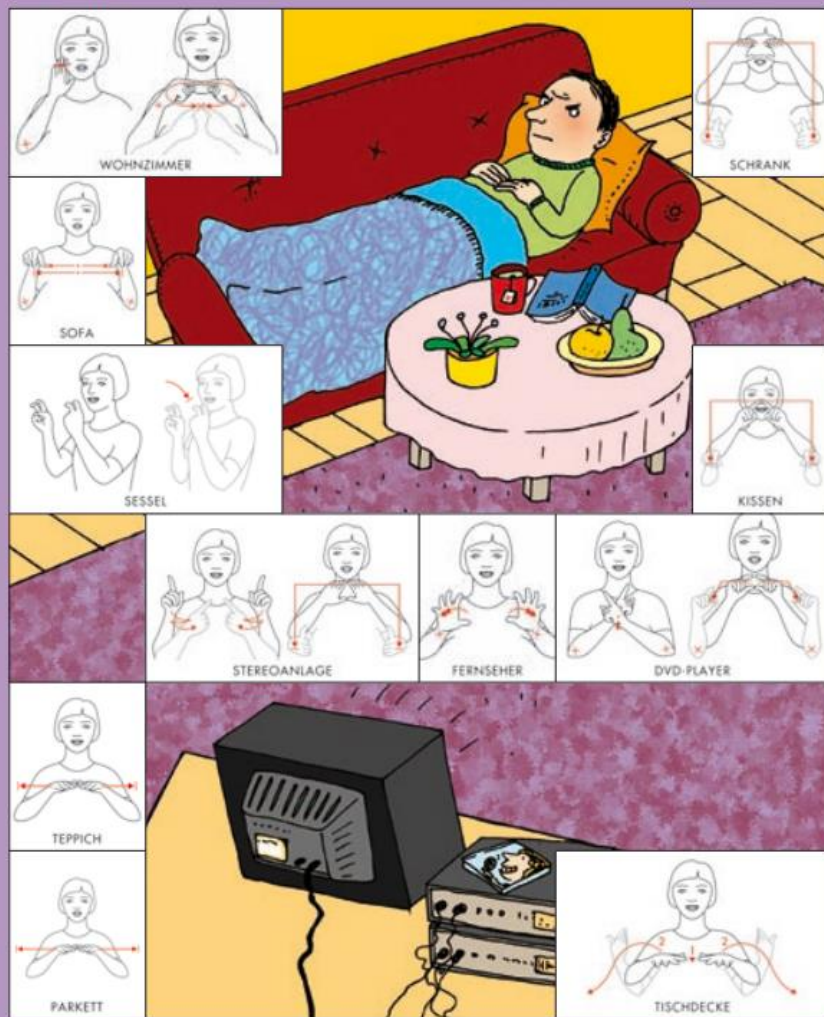
In der Küche



23

# Im Wohnzimmer

Im Wohnzimmer



24

Im Wohnzimmer



25

# Im Badezimmer

Im Badezimmer



26

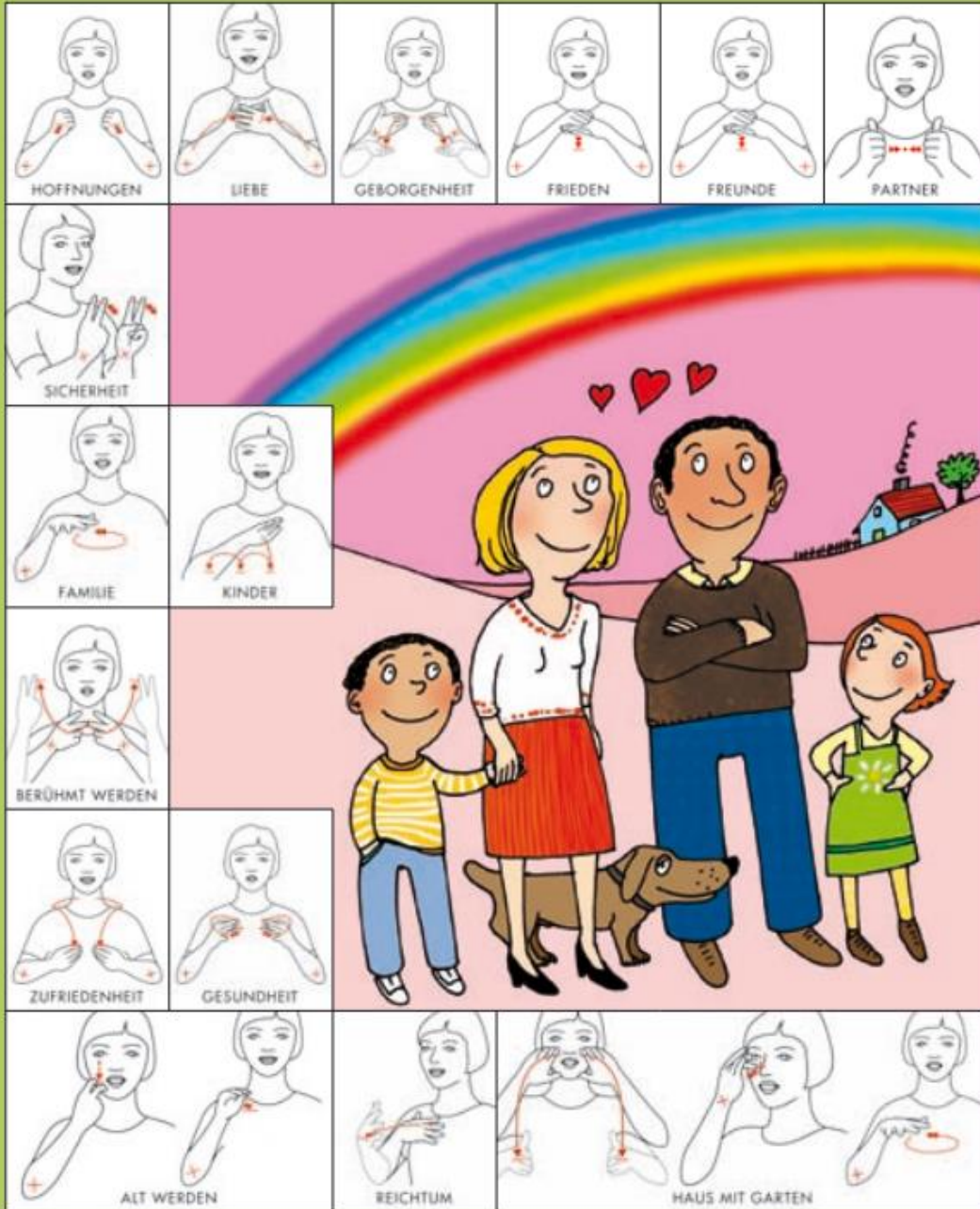
Im Badezimmer



27

# Wunschträume

Wunschträume



# Sie möchten mehr über Gebärdensprache erfahren?

## Online-Angebote

[Gebärdensprachlexikon | SpreadTheSign](#)

[Gebärden Lernen | Home \(gebaerdenlernen.de\)](#)

[DGS - Onlinekurs | Gebärdenuakademie \(gebaerdenakademie.de\)](#)

## Lehrangebote in der Umgebung

[Gebärdensprachkurse - Rheinland-Pfalz/Saarland | Gebärdensprache lernen \(gebaerdensprache-lernen.de\)](#)

[Gebärdensprachkurse - Baden-Württemberg | Gebärdensprache lernen \(gebaerdensprache-lernen.de\)](#)

[fd-gehörlose – fd-gehörlose \(fd-gehörlose-rlp.de\)](#)

[GLSH Gebärdensprachkurse - GLSH \(glsh-stiftung.de\)](#)

## Weitere interessante Links

[Kind tauber Eltern – YouTube](#)

[Gehörlose Eltern: KODAs - "Mein Kind ist hörend - was nun?" | Sehen statt Hören | Doku | BR – YouTube](#)

[Raus aus der Stille • Leben als Gehörloser • Was wurde aus Constantin? | doku – YouTube](#)

A hand is shown with the fingers and palm painted with a world map. The fingers are spread out, and the map covers the entire hand. The map is colorful, with various shades of blue, green, yellow, orange, and pink representing different continents and oceans. The text is overlaid on the hand in a semi-transparent white box.

Habt Mut. Öffnet Euch.  
Die Welt liegt in Euren Händen.

Danke  
für Eure/Ihre  
Aufmerksamkeit.